



TOP 4:

Sachstand: Umsetzung der Freisinger Klimaresolution

**Vorstellung der Arbeitsgruppe “Klimaresolution”
der Agenda21-Gruppen Bauen, Wohnen und Verkehr / Energie und
Klima / Biostadt Freising / Faires Forum**

Was ist die Arbeitsgruppe Klimaresolution?



- bringen Expertise aus ihren Fachgebieten ein.
- offen für weitere Teilnehmende
- Thema betrifft uns alle

Warum sind wir aktiv?

- Januar 2020: Stadtrat beschließt Klimaresolution mit großer Mehrheit.
 - Klimaschutz und -anpassung als „kommunalpolitische Aufgabe größter Dringlichkeit“
 - Freising will mit allen Kräften dazu beitragen, gemeinsam mit dem Landkreis bis 2035 klimaneutral zu werden → noch 10 Jahre!
- Status Quo: Emissionen sinken nur langsam, gesamtstädtische Strategie unklar

→ Wir sind besorgt!

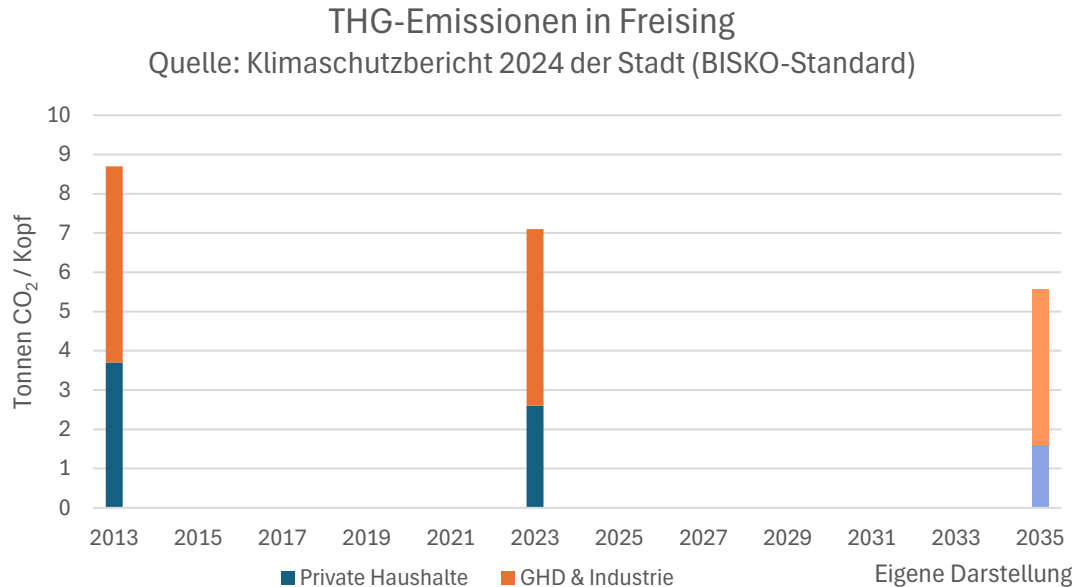
Freisinger Resolution zum Klimawandel (beschlossen im Stadtrat am 23. Januar 2020)

PRÄAMBEL

Die Stadt Freising

- 1) **stellt fest**, dass es trotz der bekannten Problematik des Klimawandels bisher nicht gelingt, klimaschädliche Emissionen nennenswert zu reduzieren; und zwar auf allen Ebenen (Welt, Europa, Bund, Land, Kommune).
- 2) **merkt an**, dass die bisherigen Ziele und Maßnahmen aller politischen Ebenen (Stadt, Land, Bund) nicht ausreichen, um die Erderwärmung bis zum Jahr 2100 auf die aus Sicht der Wissenschaft dringend geforderten 1,5 Grad Celsius zu begrenzen, und fordert auf, die Anstrengungen für Klimaschutz auf allen Ebenen zu erhöhen.
- 3) **erklärt**, dass sie alles versuche, um im Rahmen ihrer Zuständigkeit und Möglichkeiten ihren Teil dazu beizutragen, das 1,5-Grad-Ziel zu erreichen. Das Ziel, gemeinsam mit dem Landkreis bis zum Jahr 2035 klimaneutral zu werden, soll daher mit allen Kräften weiterverfolgt werden. Sollte der Landkreis das Ziel auf das Jahr 2050 verschieben, schließt sich die Stadt Freising an. Die Stadt Freising ist bestrebt den Landkreis und die umliegenden Gemeinden bei dieser Zielsetzung intensiv zu unterstützen.
- 4) **erkennt** die Eindämmung des menschengemachten Klimawandels und dessen schwerwiegenden Folgen auch als eine kommunalpolitische Aufgabe von größter Dringlichkeit an.
- 5) **legt** Klimaschutz und Klimaanpassung als zentrale Leitlinien für das Handeln von Politik und Verwaltung (inklusive Eigenbetriebe) der Stadt Freising fest.
- 6) **schließt** sich auf Grund der großen Handlungsdringlichkeit zwischen wissenschaftlichen Erkenntnissen und politischen Zielen zum Klimaschutz sowie den erkennbaren Fortschritten bei der CO₂-Reduzierung auf allen Ebenen, den Bedenken der anderen Kommunen an und **erkennt den globalen Klimastand an**.
- 7) **bekräftigt**, dass Klimaanpassungsmaßnahmen verstärkt werden müssen, um die absehbaren Folgen der unumkehrlichen Klimaveränderungen abzumildern.
- 8) **macht** Bund und Land darauf **aufmerksam**, dass ein vollständiges Einhalten der

Derzeitige Lage



Gleichbleibende Reduktion bis 2035 würde Ziel deutlich verfehlen → **Handlungsdruck!**

Strategie unklar:

- Beitrag Privatleute vs. Unternehmen?
- Einsparpotenziale bei Verkehr/ Gebäude/Energieerzeugung?
- Controlling:
 - Maßnahmen erfolgreich?
 - Wo nachsteuern?
 - Kosteneffizienz?
- Zuständigkeiten und Einbindung der Akteure?

Wir brauchen euren Rat!

